



www.weiden-wetter.de

Private Wetterstation Weiden-Hammerweg

Monatsbericht Januar 2004

Die Großwetterlage zu Beginn des Monats Januar stellte sich wie folgt dar: Zwischen einem schwachen Skandinavienhoch und einem ebenfalls schwachen Atlantikblock hatte sich ein umfangreicher Tiefdruckkomplex eingenistet, der auf das Wettergeschehen um Neujahr herum jedoch keinen Einfluss hatte. Deswegen blieb die Jahreswende in der Oberpfalz zum Leidwesen vieler Wetterfreaks grün, obwohl sich die Temperaturen im Dauerfrostbereich bewegten.

Eine Kette von Atlantiktiefs leitete ab dem 5. Tag des Monats eine zunächst von Schneefall begleitete Milderung ein. Vom 4. Januar bis zum Dreikönigstag fielen in der Max-Reger-Stadt insgesamt 16cm des weißen Goldes, die maximale Schneehöhe dieser ersten Schneeperiode des Monats war 12cm.

Leider war diese Schneedecke aber nicht von langer Dauer, schon vor der Mitte des Monats (13.) war es wieder absolut schneefrei – eine Folge des raschen Zusammenbruchs des skandinavischen Hochs, das bisher Warmlufteinbrüche aus Westen unterbunden hatte. Nun aber konnte die Westdrift durchbrechen und brachte positive Temperaturen und entsprechendes Tauwetter.

Ebenfalls kurz vor Mitte des Monats führten Randtiefs in der nun etablierten Südwestlage zu intensiven Dauerniederschlägen, die aber leider vollständig als Regen niedergingen. Innerhalb von drei Tagen fielen 53,6 Liter Wasser auf einen Quadratmeter, so viel wie normalerweise im ganzen Monat nicht!

Die zweite Schneeperiode dieses Hochwintermonats wurde am 18. Januar durch den Aufbau eines (wenn auch schwachen) Atlantikblocks eingeleitet. Einmal mehr waren die Erwartungen ob dieser viel versprechenden Lage zumin-

dest für den Freistaat völlig überzogen, während in sonst schneearmen Regionen wie dem Rheinland und auch im Norden Deutschlands teilweise außergewöhnliche Schneemengen zusammenkamen. Auch die Schweiz erlebte einen starken Wintereinbruch. Hier in Weiden reichte es wiederum nur für 11cm, was in Anbetracht der Prognosen ein absolutes Debakel für die Wettermodelle darstellte.

Der Grund für diese Fehlprognosen war die Unfähigkeit des atlantischen Hochs, eine dauerhafte und beständige Verbindung mit dem Grönlandhoch einzugehen und so einen Polarwirbelsplit herbeizuführen. Stattdessen flachte es sich sofort wieder ab und bildete mit einem Keil in Skandinavien eine „Mitteleuropahochlage“, wie sie unter Meteorologen genannt wird.

Dies führte dazu, dass auch die Kältefanatiker noch auf ihre Kosten kamen: minus 18,1°C als Tiefsttemperatur und eine mehr als zehntägige Dauerfrostperiode entschädigten für den in dieser Hinsicht ziemlich schwachen Dezember, auch wenn viele der Eistage am Ende des Monats Januar sehr knapp zu Stande kamen (des Öfteren TMax -0,1°C). Der positive Nebeneffekt war, dass die Pulverschneedecke bis zum letzten Januartag konserviert werden konnte.

Zum Ende des Monats Januar kündigte sich dann aber eine grundlegende Umstellung der Wetterlage an: Bei Sonnenschein stiegen die Temperaturen deutlich über den Gefrierpunkt, Tauwetter setzte ein.

Fazit: Ein nicht spektakulärer, aber alles in allem durchaus gelungener Wintermonat.

Augenbeobachtungen

Monat: Januar 2004

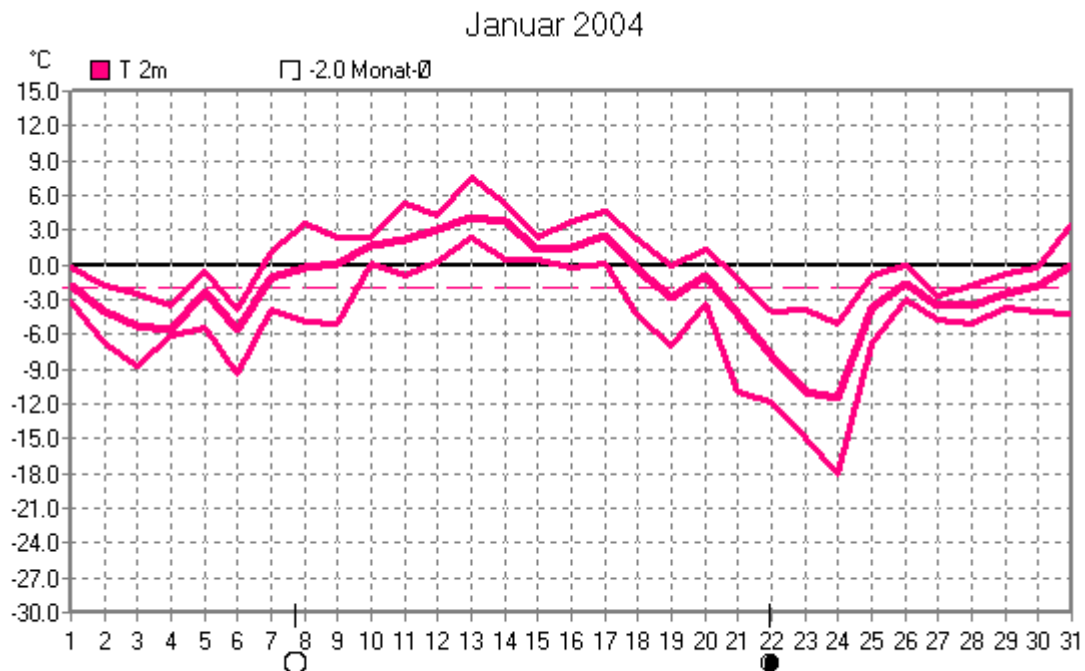
Tag	Himmel			Gw	Ne	Schnee			Tau	Reif	Haloerscheinungen	Anderes
	f	m	a			ST	SH	NSH				
1	4	8	3	n	n	n	0	0	n	n	keine	grüner Jahresa.
2	6	7	6	n	n	n	0	0	n	n	keine	
3	0	3	7	n	n	n	<1	0,5	n	n	keine	
4	8	8	8	n	n	n	2	2	n	n	keine	
5	8	8	7	n	n	j	9	7	n	n	keine	
6	8	8	8	n	n	j	12	7	n	n	keine	Eisregen
7	8	8	8	n	j	j	11	0	n	n	keine	
8	4	8	8	n	n	j	10	0	n	n	keine	
9	8	8	8	n	n	j	9	0	n	n	keine	
10	8	8	8	n	n	j	5	0	n	n	keine	
11	8	8	8	n	j	j	2	0	n	n	keine	
12	4	5	8	n	n	n	<1	0	n	n	keine	
13	8	8	8	n	j	n	0	0	n	n	keine	
14	4	5	8	n	n	n	0	0	n	n	keine	
15	8	8	4	n	j	n	0	0	n	n	keine	
16	8	8	8	n	n	n	<1	0,5	n	n	keine	
17	8	8	8	n	n	n	<1	0	n	n	keine	
18	5	3	2	n	n	n	0	0	n	j	keine	
19	1	8	8	n	n	n	0	0	n	j	keine	
20	8	7	8	n	n	j	9	11	n	n	keine	
21	2	3	7	n	n	j	11	1,5	n	n	keine	
22	8	8	8	n	n	j	11	0,5	n	n	keine	
23	2	2	2	n	n	j	10	0	n	n	keine	
24	6	7	8	n	n	j	10	0,5	n	n	keine	
25	8	8	8	n	n	j	10	1	n	n	keine	
26	4	7	6	n	n	j	9	0	n	n	keine	
27	8	8	8	n	n	j	9	0	n	n	keine	
28	8	8	8	n	n	j	11	2	n	n	keine	
29	8	7	6	n	n	j	12	1	n	n	keine	
30	8	8	8	n	n	j	14	2	n	n	keine	
31	8	7	8	n	n	j	10	0	n	n	keine	
Summe				0	4	19		36,5	0	2		

Monat: Januar 2004

Tag	Wolken								
	Hohe			Mittlere			Tiefe		
	f	m	a	f	m	a	f	m	a
1	1 Ci spi				6 As op		4 Cu, Sc	1 Sc, 3 St	3 St
2							6 Cu	7 Cu	2 Sc, 6 Cu
3								3 Cu	7 St
4							8 St	8 St	8 St
5							8 St	8 St	7 St
6							8 St	8 St	8 St
7							8 St	8 St	8 St
8	2 Ci fib, 3 Cs neb	8 Cs tr							8 St
9							8 St	8 St	8 St
10							8 St	8 St	8 St
11							8 St	8 St	8 St
12							2 Sc 3 St op	5 Sc cugen	8 St
13							8 St	8 Ns pra	8 Ns pra
14							4 Sc	5 Sc	8 St
15							8 St	8 Sc	4 St
16							8 St	8 St	8 St
17							8 Sc tr	8 St	8 St
18							2 Cu flo 4 Sc	3 Sc	2 Sc
19	1 Ci						1 Sc	8 St	8 Ns
20							8 St	7 Sc, Cu	8 Sc
21							2 Cu	3 Cu	7 Cu
22							8 Cu	8 Cu	8 Cu
23	1 Ci	1 Ci					1 Cu	1 Cu	2 Cu
24	6 Ci	7 Cs						1 Cu	8 St
25							8 St	8 St	8 St
26				4 As			4 St	7 St	6 St tr
27							8 St	8 St	8 St
28							8 St	8 St	8 St
29							8 St	7 St	6 St
30							8 St	8 St	8 St
31							8 St	7 Sc	8 St

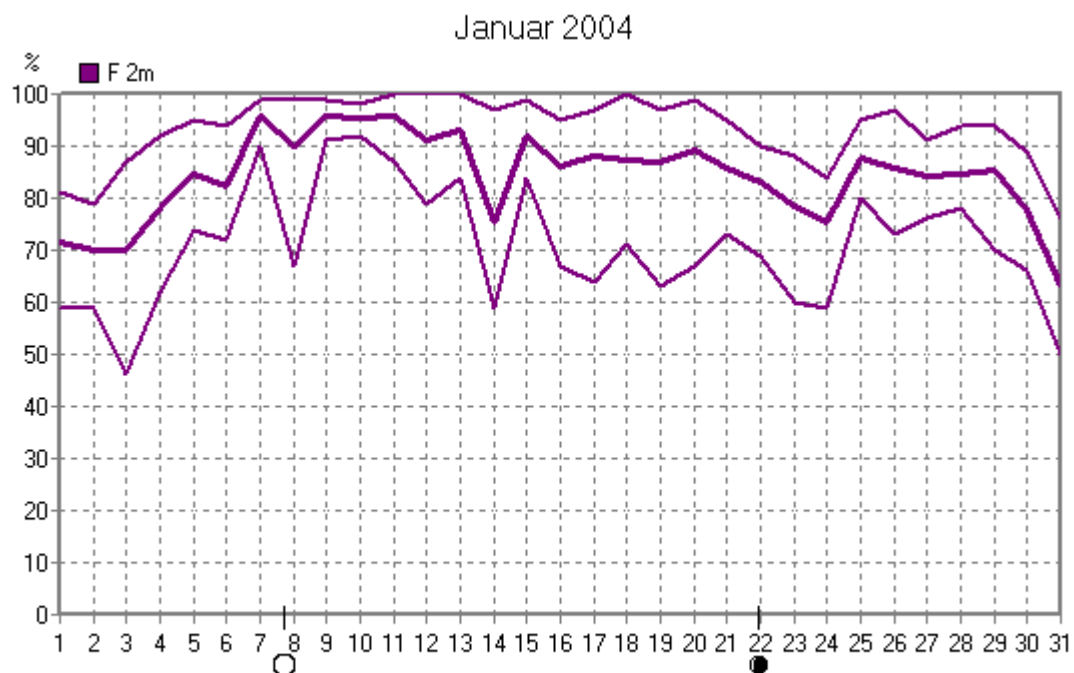
Grafische Monatsübersicht

Temperatur (2m Höhe, in °C):



	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
T 2m	24.01. 06:37	-18.1	13.01. 16:15	7.6	(+0.02)	-1.98

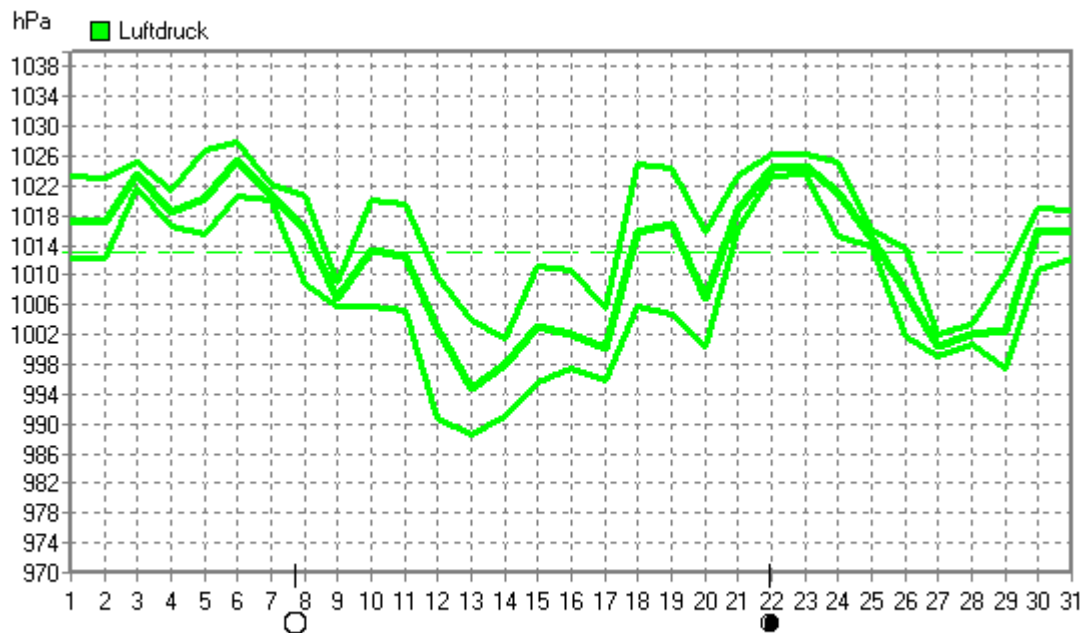
Luftfeuchtigkeit (2m Höhe, in %):



	MinWert	%	MaxWert	%	Durchschnitt	%
F 2m	03.01. 14:03	46	11.01. 19:21	100		84

Luftdruck (in hPa):

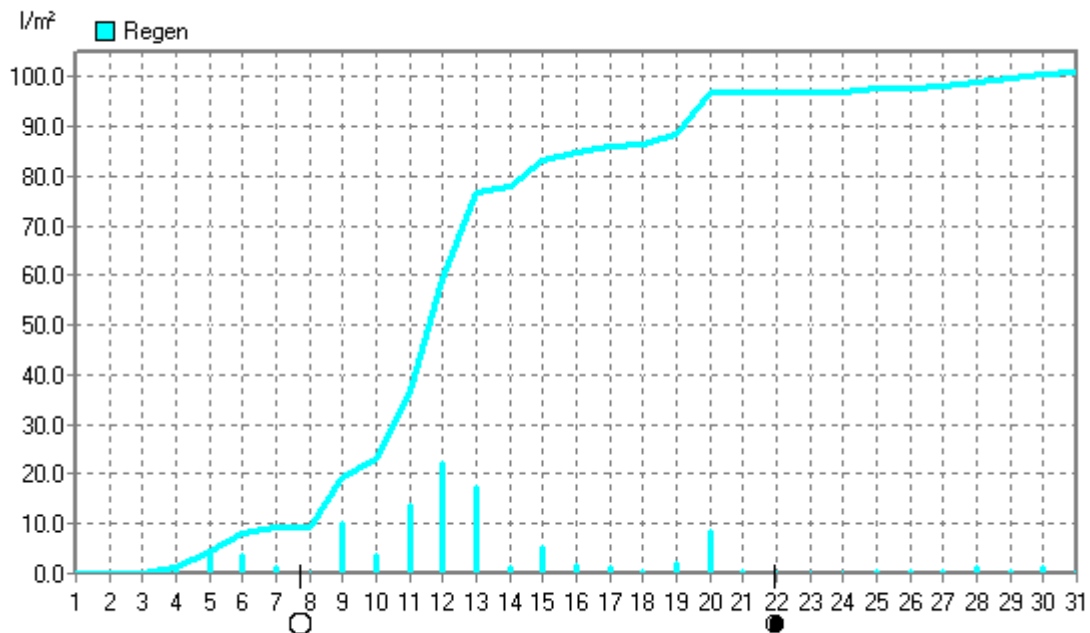
Januar 2004



Luftdruck	MinWert	hPa	MaxWert	hPa	Durchschnitt	hPa		
	13.01.	17:45	988.7	06.01.	04:15	1027.8	Durchschnitt	1012.3

Regenmenge (in lm^{-2} bzw. mm Niederschlagshöhe):

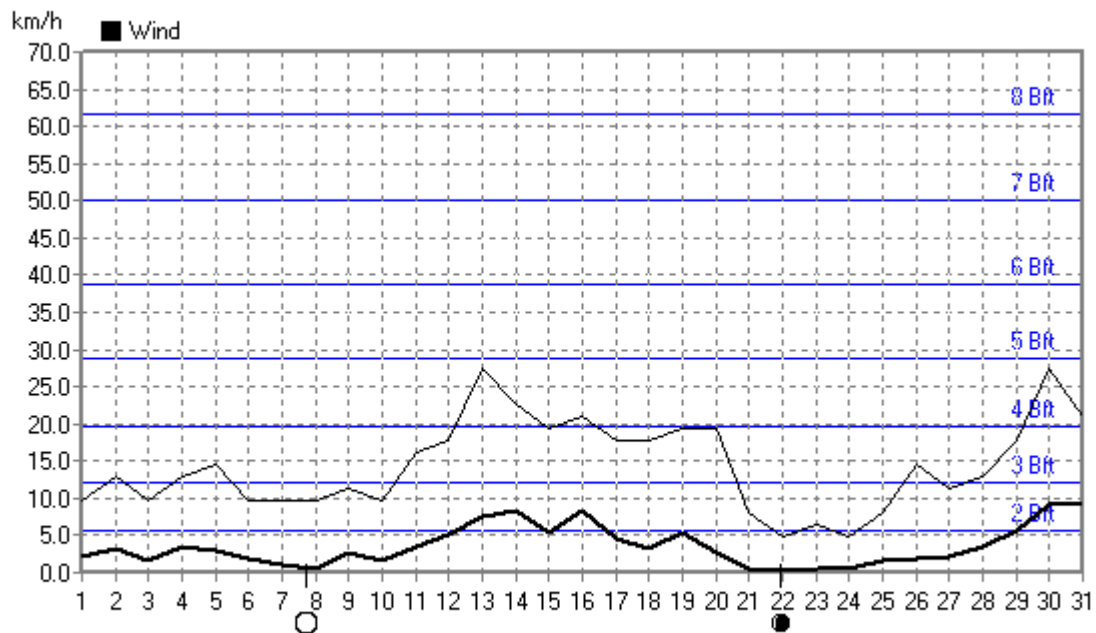
Januar 2004



Regen	Regentage	MaxWert	l/m^2	Gesamt	l/m^2
	24	12.01.	02:26	22.4	100.8

Durchschnittliche Windgeschwindigkeit (in km/h bzw. Bft. Windstärke):

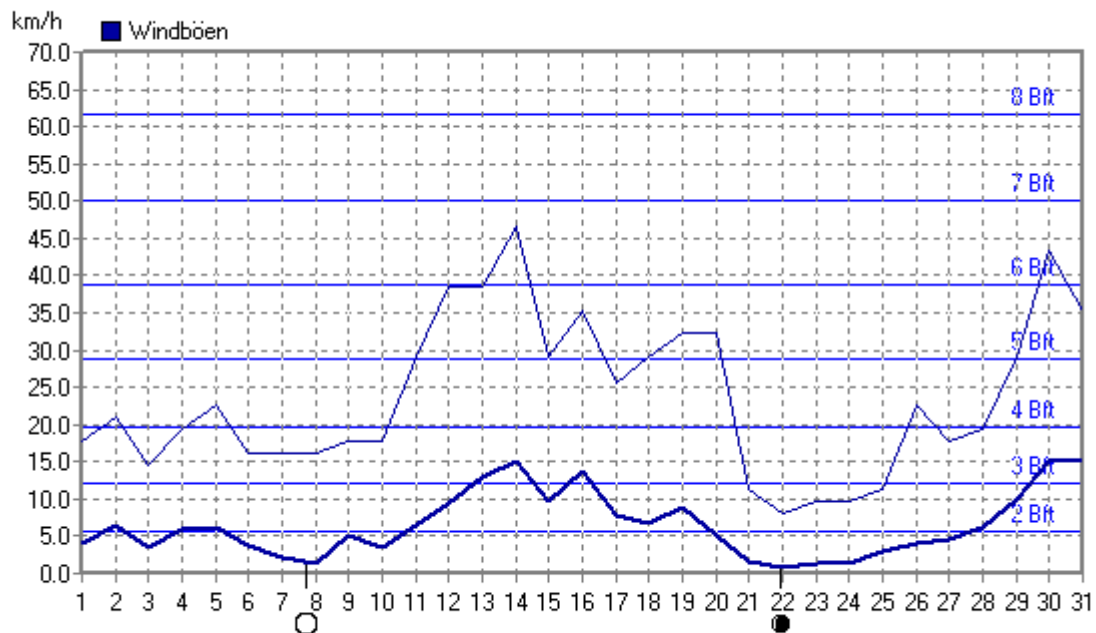
Januar 2004



Wind	MinWert	km/h	MaxWert	km/h	Durchschnitt	km/h
	01.01. 00:06	0.0	13.01. 13:20SW	27.4	160,3 km	3.6

Windböen (in km/h bzw. Bft. Windstärke):

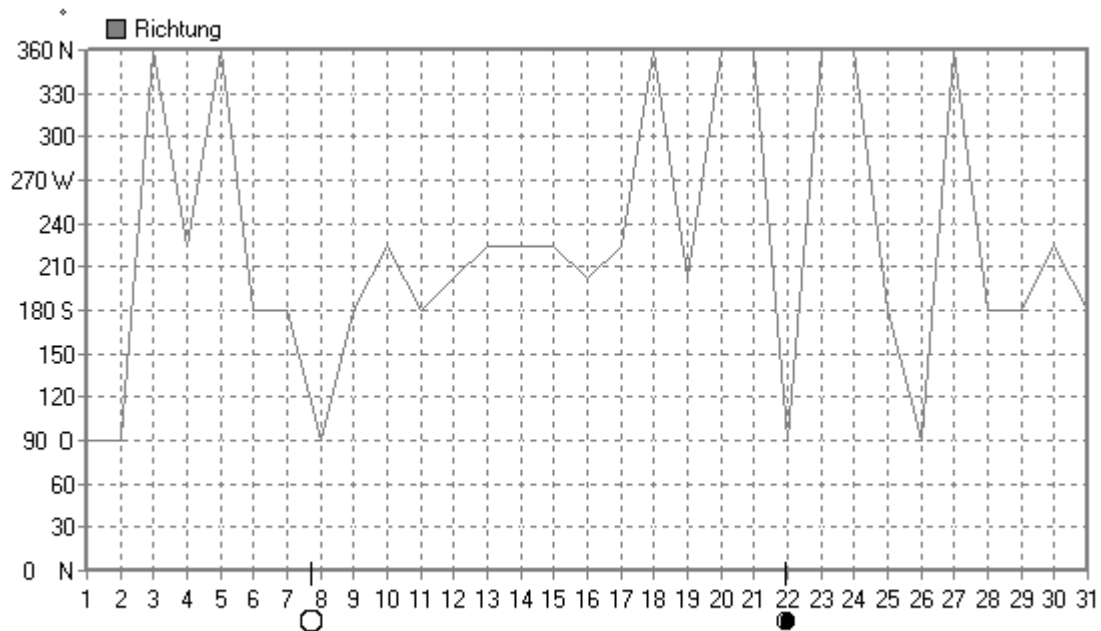
Januar 2004



Windböen	MinWert	km/h	MaxWert	km/h	Durchschnitt	km/h
	01.01. 01:09	0.0	14.01. 08:17SW	46.7		6.5

Dominante Windrichtung (in °):

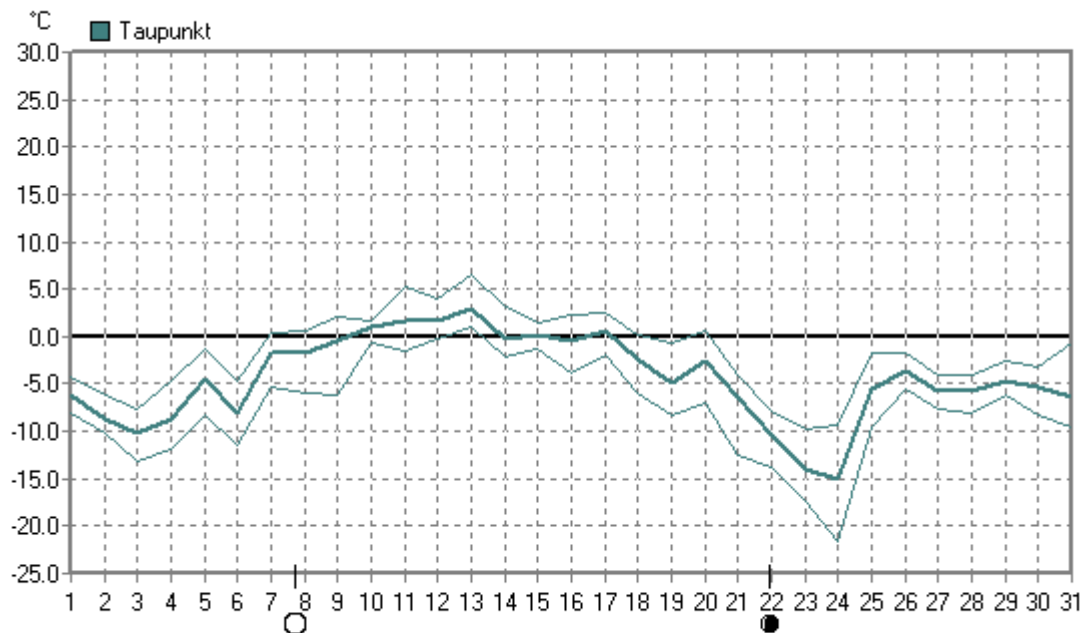
Januar 2004



Richtung	MinWert	MaxWert	Durchschnitt
	01.01. 01:09	01.01. 00:02	S-SW

Taupunkt (2m Höhe, in °C):

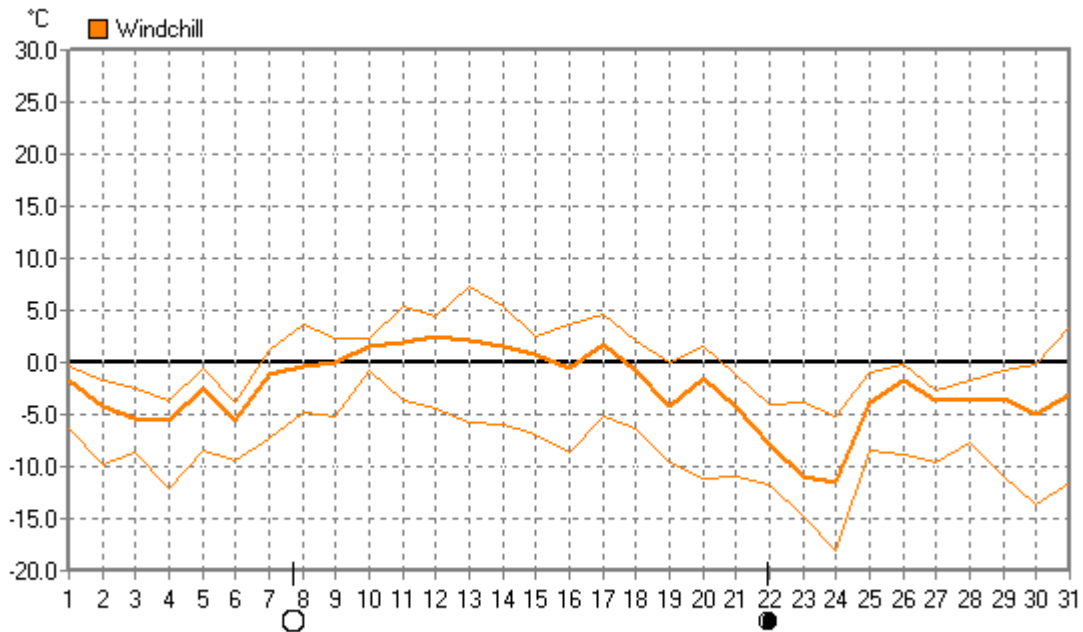
Januar 2004



Taupunkt	MinWert	MaxWert	Durchschnitt
	24.01. 08:03	13.01. 15:40	-4.4
			°C

Gefühlte Temperatur unter Einberechnung der Windgeschwindigkeit („Windchill“, 2m Höhe, in °C):

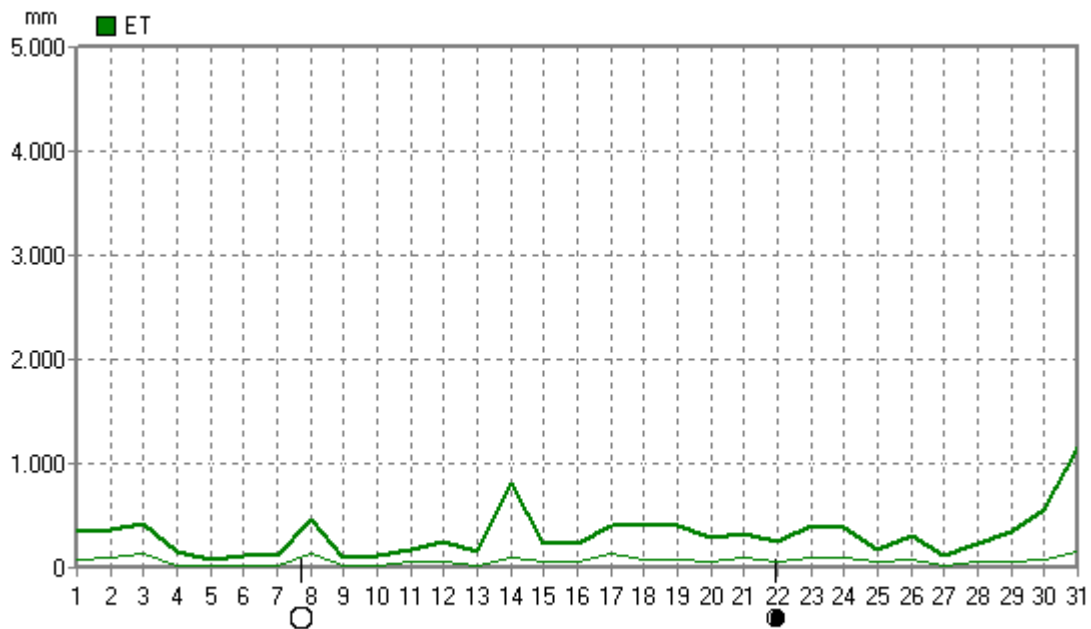
Januar 2004



Windchill	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	24.01. 06:37	-18.1	13.01. 15:51	7.3		-2.6

Berechnete Evapotranspiration/Verdunstung (in l/m²):

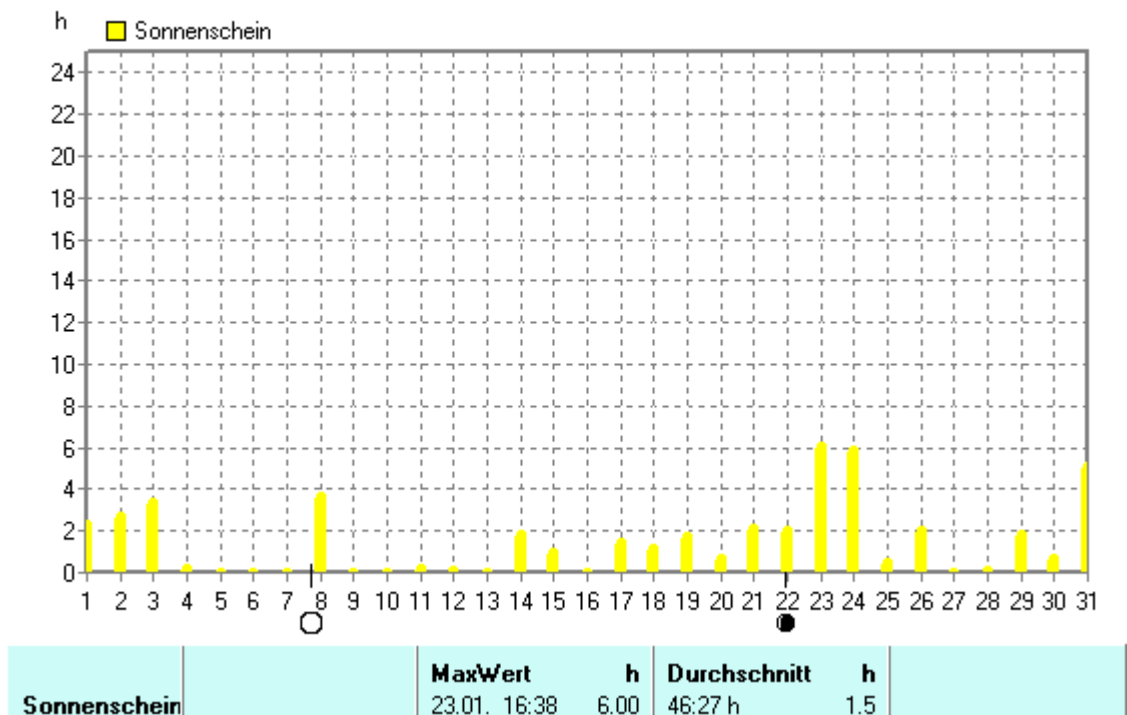
Januar 2004



ET	MaxWert	mm	Gesamt	mm
	31.01. 14:00	0.152		9.906

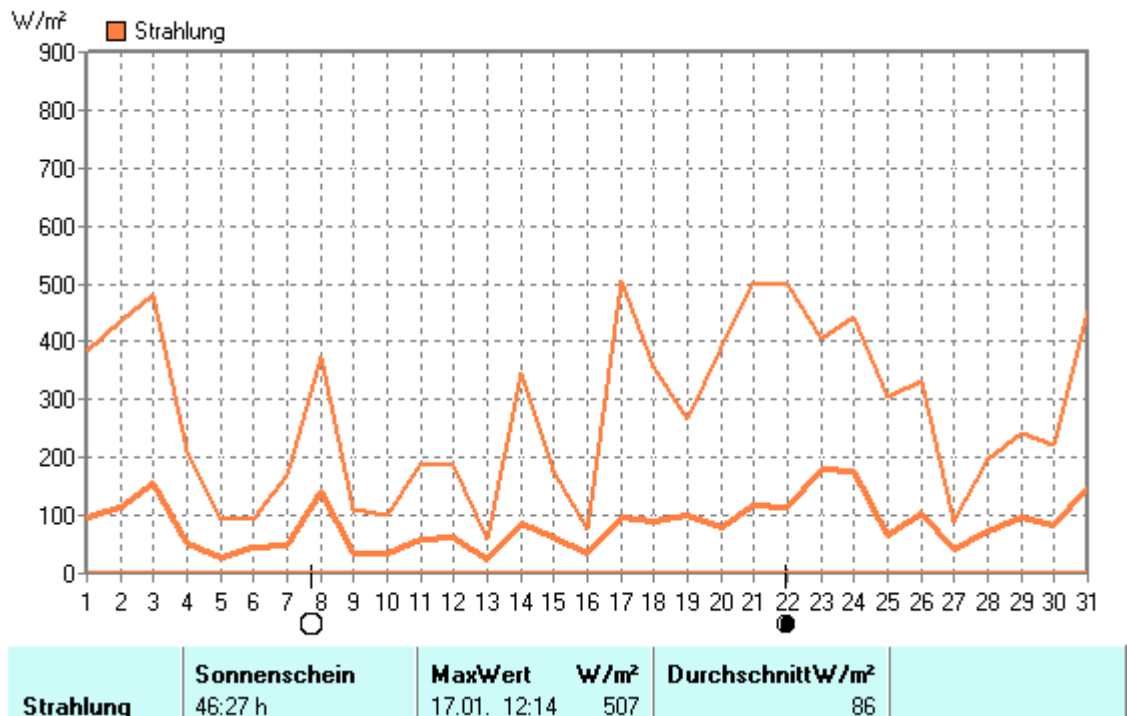
Sonnenschein (in h):

Januar 2004



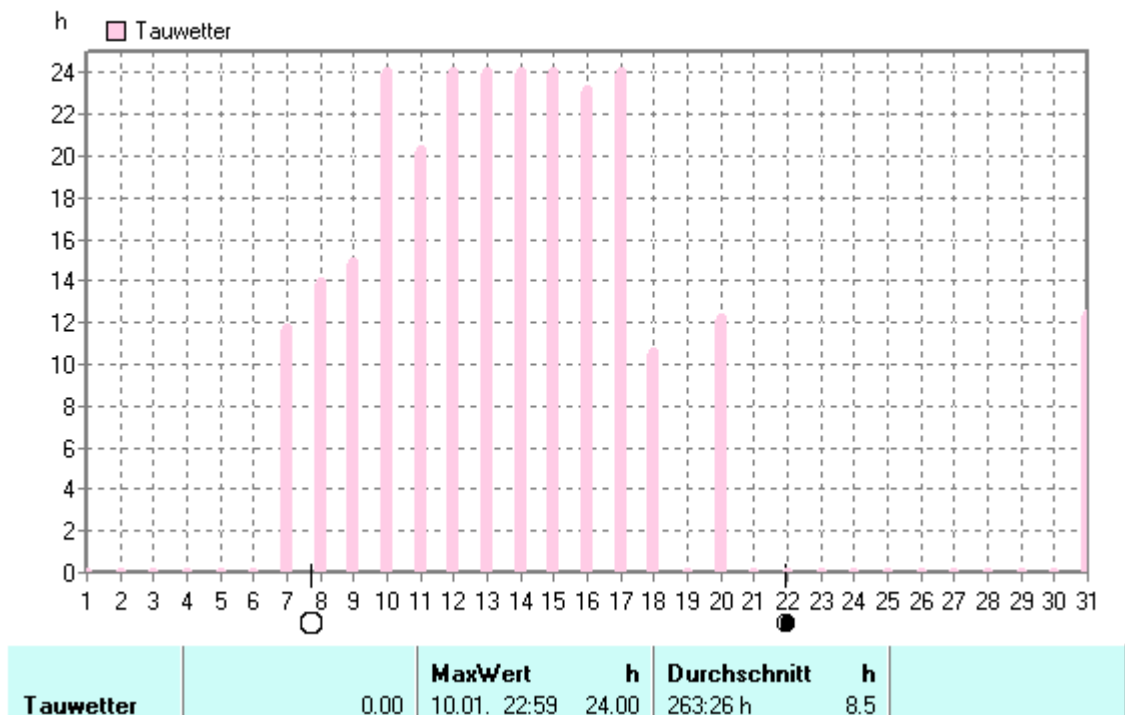
Solarstrahlung (in W/m²):

Januar 2004



Tauwetterzeit (Zeit mit Temperaturen über 0°C):

Januar 2004



Klimastatistik

Minimal- und Maximalwerte Januar 2004

Meßgröße	Minimum	Zeit	Datum	Maximum	Zeit	Datum	Durchschnitt
Temperatur 2m	-18,1 °C	06:37	24.01.2004	7,6 °C	16:15	13.01.2004	-2,0 °C
Taupunkt	-21,6 °C	08:03	24.01.2004	6,6 °C	15:40	13.01.2004	-4,4 °C
Gefühlte Temperatur	-18,1 °C	06:37	24.01.2004	7,3 °C	15:51	13.01.2004	-2,6 °C
Luftfeuchtigkeit 2m	46 %	14:03	03.01.2004	100 %	19:21	11.01.2004	84 %
Luftdruck	988,7 hPa	17:45	13.01.2004	1027,8 hPa	04:15	06.01.2004	1012,3 hPa
Windgeschwindigkeit				27,4 km/h	13:20	13.01.2004	3,6 km/h
Windrichtung				SW	13:20	13.01.2004	S-SW
Windböen				46,7 km/h	08:17	14.01.2004	6,5 km/h
Windrichtung der Windböen				SW	08:17	14.01.2004	S
Windverlauf							#3847,4 km
Regenmenge				22,4 l/m ²	02:26	12.01.2004	#100,838 l/m ²
Tauwetterzeit				24,00 h	22:59	10.01.2004	#263:26 h
Evapotranspiration				0,152 mm	14:00	31.01.2004	#9,906 mm
Evapotranspiration							#1,468 l/m ²
Solarstrahlung				507 W/m ²	12:14	17.01.2004	86 W/m ²
Sonnenscheindauer				6,00 h	16:38	23.01.2004	#46:27 h

Absolute Minimaltemperatur	-18,1 °C
Durchschnitt der Minimaltemperatur	-4,9 °C
Durchschnitt der Maximaltemperatur	0,5 °C
Absolute Maximaltemperatur	7,6 °C
Monatsdurchschnittstemperatur	-1,98 °C
Abweichung vom langjährigen Mittel	+ 0,02 K
Langjähriger Mittelwert der Temperatur (1960-1990)	-2,0 °C

Eistage ($T_{\max} < 0\text{ °C}$)	17
Frosttage ($T_{\min} \leq 0\text{ °C}$)	25
Kalte Tage ($T_{\max} < 10\text{ °C}$)	31
Sommertage ($T_{\max} \geq 25\text{ °C}$)	0
Heiße Tage ($T_{\max} \geq 30\text{ °C}$)	0

Regentage	
> 0,0 l/m ²	24
> 2,0 l/m ²	10
> 5,0 l/m ²	6
> 10,0 l/m ²	4
> 20,0 l/m ²	1
Regenmenge	100,8 l/m²
Abweichung vom langjährigen Mittel	+ 51,8 l/m ²
Niederschlag in % des langjährigen Mittels	205,8 %
Langjähriger Mittelwert des Monatsniederschlags (1960-1990)	49,0 l/m²

Verteilung der Windstärken in Bft.	
4 Bft	0,05 %
3 Bft	4,07 %
2 Bft	20,82 %
1 Bft	41,72 %
0 Bft	33,34 %

Verteilung der Windrichtungen	
Windstille	33,3 %
N-NO	1,3 %
NO	1,0 %
O-NO	2,4 %

O	5,1 %
O-SO	2,5 %
SO	1,4 %
S-SO	2,7 %
S	20,7 %
S-SW	21,1 %
SW	19,3 %
W-SW	4,6 %
W	2,1 %
W-NW	1,5 %
NW	0,8 %
N-NW	1,9 %
N	11,8 %

Sandro Bauer
Private Wetterstation Weiden-Hammerweg

info@weiden-wetter.de

Besuchen Sie doch meine Webseite!
www.weiden-wetter.de